



## PRESSEMITTEILUNG

**Die KLINIK am RING, Köln ist Partner-Unternehmen 2017 von Ärzte ohne Grenzen e.V.**

Köln, 11.04.2017

**Die KLINIK am RING, Köln ist Partner-Unternehmen 2017 von Ärzte ohne Grenzen. Mit einer Summe von 3.000,- Euro unterstützt das Unternehmen die weltweite medizinische Nothilfe der Organisation.**

Im Südsudan sind Millionen Menschen auf der Flucht vor Gewalt. In Simbabwe bedroht eine Tuberkulose- und HIV-Epidemie seit Jahren das Leben vieler Menschen. In Europa hören wir kaum etwas von vielen Kriegs- und Krisengebieten, in denen **Ärzte ohne Grenzen** arbeitet. Die humanitäre Organisation leistet lebensrettende Nothilfe für Millionen Menschen weltweit.

Auch im Norden Nigerias ist das Leben Hunderttausender Menschen bedroht. Kämpfe zwischen der bewaffneten Gruppe Boko Haram und dem nigerianischen Militär haben mehr als zwei Millionen Menschen vertrieben. Lange Zeit waren die Menschen von Hilfe abgeschnitten, Tausende Kinder sind so ausgezehrt, dass sie in Lebensgefahr schweben. Ärzte ohne Grenzen leistet vielerorts medizinische Hilfe, versorgt mangelernährte Kinder und verteilt Wasser und Hilfsgüter.

Mit einer Spende von 3.000 Euro kann Ärzte ohne Grenzen zum Beispiel mehr als 130 mangelernährte Kinder vier Wochen lang mit therapeutischer Fertignahrung versorgen. So lange dauert es in der Regel, bis die Kinder wieder bei Kräften sind. „Gerade Spenden, die wir schnell und ohne bestimmten Verwendungszweck einsetzen können, sind für unsere medizinische Nothilfe wichtig“, sagt Florian Westphal, Geschäftsführer von Ärzte ohne Grenzen in Deutschland. „Wir freuen uns über das großzügige Engagement der KLINIK am RING, Köln. Auch dank dieser Spende können wir weltweit effektiv Menschen in größter Not erreichen und Leben retten.“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ärzte ohne Grenzen behandeln jährlich mehr als acht Millionen Patientinnen und Patienten. Sie haben im vergangenen Jahr zum Beispiel 1,5 Millionen Menschen gegen Masern geimpft und mehr als 30.000 Cholera-Patienten versorgt. 1999 wurde Ärzte ohne Grenzen für sein Engagement mit dem Friedensnobelpreis geehrt.